

# S-P-E-L-L

Siegener Preis für Erstleseliteratur

(gestiftet vom Germanistischen Seminar der Universität Siegen)

## „Leseknirps“ für den Monat April 2021

### Für die Lesestufe 1



**Stephanie Gessner / Michael Hain**

**Theo trifft den Ton**

Mit Illustrationen von Meike Töpferwien  
Ravensburg: Tulipan 2021  
(Tulipan ABC)  
48 Seiten. 7,99 €  
ISBN 978-3-473460250

Eine Geschichte voller schräger Ideen und ungewöhnlicher Wortspiele, die das Duo Gessner und Hain mutig den Leser:innen im ersten Lesejahr präsentiert. Im Mittelpunkt steht der Junge Theo, der Klavierstücke üben soll. Dabei will er lieber Fußball spielen oder Freund:innen treffen. Doch dann verlässt ein Ton das Klavier und landet ausgerechnet in den Tomatenpflanzen der Nachbarin. Auch wenn die Leseanfänger:innen etwas mehr Text lesen müssen als sonst in dieser Kategorie üblich, gelingt es den Autor:innen, Fabulierlust und eine Geschichte aus dem Alltag der Kinder überzeugend miteinander zu kombinieren. Kinder tauchen in Theos Welt ein, lernen mittels Bilder seine Umgebung sowie seine Wünsche kennen. In dieser mehr als gelungenen Verbindung, die virtuos durch die Illustrationen von Meike Töpferwien vollständig wird, erzählen Gessner und Hain eine Geschichte, die nah an der kindlichen Welt ist, nehmen das Spiel mit Worten auf und erschaffen ein mutiges, ein sehr empfehlenswertes Erstlesebuch!

### Für die Lesestufe 2



**Britta Nonnast**

**Henriette rockt die Halle. Schulhündin im Einsatz.**

Mit Illustrationen von Stefanie Jeschke  
Weinheim: Beltz & Gelberg 2021  
(Reihe: Lust auf Lesen)  
62 Seiten. 9,95 €  
ISBN 978-3407758187

Im März 2021 ist der zweite „Henriette“-Band erschienen: Höchste Zeit also, die neue Veröffentlichung von Nonnast auszuzeichnen, denn es handelt sich um hervorragende Bände für Erstleser:innen ab der 2. Lesestufe! In Band 2 ist die teure Halskette der strengen Schuldirektorin plötzlich verschwunden und der Lehrer Eddy sowie die Schulhündin Henriette sollen die Diebe sein! Auf eine lustige, unterhaltsame und raffinierte literarische Machart wird der kuriose Vorfall schließlich aufgelöst und die aufmerksamen Betrachter:innen der Bildebene werden frühzeitig erkennen, dass die beiden Freunde fälschlicherweise verdächtigt werden. Auf der visuellen Ebene wird eine interessante Parallelhandlung erzählt, die zum Entdecken einlädt und das Buch umso spannender macht. Darüber hinaus werden wichtige Themen wie Inklusion, Freundschaft und der Umgang mit Tieren angesprochen. Sehr empfehlenswert!